



Die Berufsförderungswerke im Norden



Metall und
Service.

Industrie- mechaniker/-in

Einsatzgebiet Feingerätebau

Mensch | Beruf | Zukunft

Die INN-tegrativ gGmbH ist mit drei Berufsförderungswerken in Niedersachsen und weiteren Standorten im Norden Ihr starker Partner für Integration und Qualifikation.

Die INN-tegrativ gGmbH bietet bedarfsgerechte Qualifizierungs- und psychosoziale Unterstützungsangebote zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit für benachteiligte Erwachsene, insbesondere für Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und Arbeitsuchende mit Bildungsgutschein. In den Berufsförderungswerken Bad Pyrmont, Goslar und Weser-Ems sowie einer wachsenden Zahl von regionalen beruflichen Reha- und Integrationszentren (BRIZ) halten wir wohnortnahe Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf vor. Sitz der Geschäftsführung ist Hannover.



Das Berufsbild Industriemechaniker/-in.

Allrounder in Industrie- betrieben

Industriemechaniker/-innen sind gesuchte Fachkräfte in Industrie und Mittelstand, die auf die Herstellung und Montage, Wartung und Reparatur feinmechanischer Geräte und Aggregate spezialisiert sind.

Ihre Aufgaben: Herstellung, Wartung und Reparatur

Industriemechaniker/-innen übernehmen beispielsweise die Aufgabe, Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit zu halten, Störungen zu beheben oder neue Maschinen zu montieren. Als Experte in Fachbereichen wie Pneumatik, Hydraulik und Metallverarbeitung halten Sie die Produktion am Laufen.

Diese Tätigkeit verknüpft konventionelle, manuelle Bearbeitungsmethoden unterschiedlicher Werkstoffe mit der Bedienung von modernen Maschinen, 3D-Druck und zukünftigen Fertigungskonzepten wie Industrie 4.0.

Weitere Berufe

- Technische/-r Produktdesigner/-FR
Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Zweiradmechatroniker/-in
- Qualitätsfachmann/-frau

Industriemechaniker/in.

Ziel

Ziele sind ein erfolgreicher Abschluss als **Industriemechaniker/-in** vor der Industrie- und Handelskammer und die berufliche Integration.

Inhalte

- Metallgrundausbildung
- Technische Mathematik
- Werkstoff-, Fertigungs- und Maschinenkunde
- Pneumatik/Hydraulik
- Drehen und Fräsen
- Montieren, Justieren und Warten von feinwerktechnischen Geräten und Baugruppen

Voraussetzungen/ Qualifikation

Sie sollten neben einer abgeschlossenen Schulausbildung über technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verfügen.

Die Umschulung ist für die Förderung über **Bildungsgutschein** zugelassen.

Eignung und Neigung kann durch unser Reha-Assessment festgestellt werden.



Geeignet
für Bildungs-
gutschein.

Die Qualifizierung auf einen Blick.

Tätigkeitsfelder

- Feingeräte-, Maschinen- und Anlagenbau
- Fehlersuche, Wartung und Instandhaltung
- Herstellung von Bau- und Geräteteilen

Anforderungs- schwerpunkte im beruflichen Alltag

Technisches Verständnis



Handwerkliches Geschick



Räumliches Vorstellungsvermögen



Dauer/Ort

28 Monate inklusive Praktikum.
Qualifizierungsstandort ist **Goslar**.

An diesen Standorten für Sie da.

INN-tegrativ gGmbH – BFW Bad Pyrmont

Kundenmanagement
Winzenbergstraße 43
31812 Bad Pyrmont
Tel: 05281 601-141
Fax: 05281 601-144
bfw-badpyrmont@inn-tegrativ.de

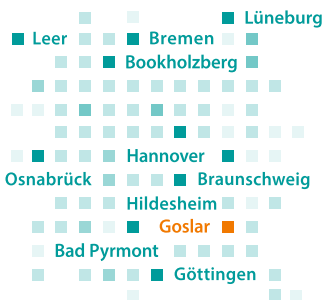
INN-tegrativ gGmbH – BFW Goslar

Kundenmanagement
Schützenallee 6-9
38644 Goslar
Tel: 05321 702-702
Fax: 05321 702-113
bfw-goslar@inn-tegrativ.de

INN-tegrativ gGmbH – BFW Weser-Ems

Kundenmanagement
Apfelallee 1
27777 Bookholzberg
Tel: 04223 72-203
Fax: 04223 72-228
bfw-weser-ems@inn-tegrativ.de

Stand: 03



inn-tegrativ.de

